

Das Landesmedienzentrum Baden-Württemberg – Ihr Partner für Medienbildung

Digitale Medien sind heute so vielfältig und allgegenwärtig wie nie zuvor. Bei all den Möglichkeiten, die sie bieten, offenbaren sich Herausforderungen bei der Nutzung von Smartphone und Co. Deshalb ist es wichtig, dass Kinder und Jugendliche den souveränen Umgang mit den Medienangeboten erlernen.

Um Schulen bei der Vermittlung von Medienkompetenz zu unterstützen, steht ihnen das Landesmedienzentrum Baden-Württemberg (LMZ) mit Unterrichtsmaterialien, Technik und pädagogischer Beratung als starker Partner zur Seite. Zudem bietet das LMZ Bildungsangebote für Zielgruppen allen Alters: Von Kindern über Jugendliche, Erwachsene bis hin zu Seniorinnen und Senioren.

Erfahrungserprobte Beratung bei Fragen zur Medienentwicklungsplanung

Um Fördergelder aus dem DigitalPakt Schule zu erhalten, müssen Schulen und Schulträger gemeinsam [Medienentwicklungspläne \(MEP\)](#) erarbeiten. Das LMZ unterstützt zusammen mit den Stadt- und Kreismedienzentren beide Seiten bei der Erstellung dieser Pläne und berät, wie sie den MEP auf den Bedarf der Schule abstimmen und zielgerichtet aufbauen können. Die Beratung beinhaltet auch, welche pädagogischen Möglichkeiten bestehen, welche Technik die pädagogischen Anforderungen erfüllt und welche Vorbereitungen und Qualifizierungen das jeweilige Lehrerkollegium benötigt. Für die Anträge stehen sowohl die browserbasierte Applikation MEP BW als auch eine offline bearbeitbare Dokumentvorlage und persönliche Beratung zur Verfügung.

Zeitgewinn für Lehrkräfte durch effektive pädagogische Musterlösungen

Mit Hilfe der pädagogischen Musterlösung für schulische Computernetze [paedML](#) lassen sich schulische Geräte, Passwörter, Zugänge, Internetnutzung, Bildschirme, Tastaturen und Softwareverteilung sicher und geschützt steuern. Lösungen gibt es auf Basis von Linux, Windows oder Novell.

Medien und Geräte für den schulischen Bedarf

Neben dem klassischen Medienverleih (DVDs, Audio-CDs, Multimediapakete etc.) der Kreis- und Stadtmedienzentren bieten das LMZ und die Medienzentren Lehrerinnen und Lehrern aller Schularten eine zentrale Web-Mediathek: [SESAM](#). Hier können Lehrkräfte nach Themen, Fächern und Klassenstufen recherchieren und verlässliches, für Schulen lizenziertes Unterrichtsmaterial streamen und downloaden. Die Medien werden von Begutachtungskommissionen beurteilt. An den Medienzentren stehen zudem Verleihgeräte wie z.B. Projektionstechniken, Kameras, Tablets oder Notebooks bereit.

Bildungsplanbezogene Unterrichtskonzepte und -ideen

In der Web-Mediathek SESAM finden sich Unterrichtscurricula bzw. von Lehrerinnen und Lehrern erstellte Unterrichtsentwürfe, darunter Anleitungen für konkrete Stundenabläufe oder Lerneinheiten. Erläuterungen zum Einsatz von Apps, Tablets und Co finden sich auf der [LMZ-Website](#). Um die Macht und Wirkung von Medien bewusster zu machen, bietet das LMZ zusammen mit verschiedenen Kooperationspartnern medienpädagogische Angebote, Workshops und Qualifizierungsmaßnahmen. So organisiert es u.a. Schulkinoveranstaltungen mit pädagogischen Filmgesprächen. Kompetent betreute Wettbewerbe in kreativer Mediengestaltung fördern die Motivation der Schülerinnen und Schüler.

Projekte und Programme für eine sichere, faire und souveräne Mediennutzung

Als Teil der Initiative „Kindermedienland“ setzt das Landesmedienzentrum Baden-Württemberg [medienpädagogische Programme](#) um, die Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen zur Reflexionsfähigkeit beim Umgang mit Medien verhelfen. In Jugendmedienschutz-Projekten wie z.B. „Bitte Was?! Kontern gegen Fake und Hass“ lernen sie, Falschmeldungen zu erkennen und werden auf die Gefahren von Hatespeech aufmerksam. Das Schüler-Medienmentoren-Programm hilft jungen Menschen, sich Medien zu eigen zu machen, Filme, Hörsendungen, Bilder und interaktive Medien zu produzieren und dieses Wissen an ihre Mitschüler/-innen weiterzugeben. Im Eltern-Medienmentoren-Programm wird u.a. auf Unterstützungsangebote für Migrantinnen und Migranten eingegangen. Nachgefragt ist auch das Programm für Senioren. Neben kostenlosen Schüler-Workshops und Informationsveranstaltungen für Erwachsene können sich Außenstehende mit Fragen zur Mediennutzung oder zum Schutz von Jugendlichen an die eigens dafür vorgesehene Beratungsstelle wenden.

Stark im Verbund

Das LMZ bildet gemeinsam mit Stadt- und Kreismedienzentren an 50 Standorten im Land den Medienzentrenverbund. So stehen in ganz Baden-Württemberg kompetente Ansprechpartner/-innen für Medienbildung direkt vor Ort zur Verfügung. Dieser Verbund bietet pädagogische Beratung und Weiterbildung, bildungsplanbezogene, fachlich begutachtete Medien sowie Support für schulische Computernetzwerke. Das LMZ berät die Medienzentren und die Schulträger bei der Medienbeschaffung und unterstützt bei der Aus- und Fortbildung der Mitarbeiter/-innen der Medienzentren. Zudem steht es in technischen Fragen im Zusammenhang mit der Beschaffung und dem Einsatz von Geräten für den Medieneinsatz zur Seite.

Weitere Informationen: <http://www.lmz-bw.de>